

Anfrage von Dr. Lukas Briner (FDP, Uster)
betreffend Stickoxid-Ausstoss von Feuerungsanlagen

Der Regierungsrat wird eingeladen folgende Fragen zu beantworten:

1. Trifft es zu, dass die Abgasmessungen bei Feuerungsanlagen nicht selten zu falschen Resultaten hinsichtlich der Stickoxidwerte führen, da der Brennstoffstickstoff nicht mit eingerechnet wird, und dass die Messungen damit die Verfügung sachlich nicht gerechtfertigter Anlagesanierungen zur Folge haben - mit hohen Folgekosten für Hauseigentümer bzw. Mieter?
2. Sind sämtliche Feuerungskontrolleure für ihre anspruchs- und verantwortungsvolle Aufgabe genügend ausgebildet?
3. Was ist vorzukehren, um auf fragwürdigen Grundlagen basierende Sanierungsverfügungen auszuschliessen?
4. Ist die Oekobilanz der Sanierung im übrigen einwandfreier Feuerungsanlagen einer Leistungskategorie, die nach den Empfehlungen des BUWAL vom Februar 1992 nicht einmal gemessen werden muss, wegen geringfügiger Überschreitung der Stickoxidhöchstwerte positiv?

Dr. Lukas Briner

Begründung:

Praktiker stellen fest, dass immer wieder unterschiedliche Stickoxidwerte ermittelt werden. Zudem werden fälschlicherweise die Feuerungsanlagen nach der Heizleistung (Nennleistung) des Kessels und nicht nach der Feuerungswärmeleistung gemessen.